

Finanzbericht 2016

Schweizerisches Rotes Kreuz 
Kanton Thurgau



Rainweg 3, 8570 Weinfelden | Tel. 071 626 50 80 Fax 071 626 50 81
geschäftsstelle@srk-thurgau.ch | www.srk-thurgau.ch

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	5
Geldflussrechnung	6
Kapitalnachweis	7
Anhang	8
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	9
Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	10
Freiwilligenarbeit	12
Bericht der Revisionsstelle	13

Einleitung

Unsere Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2016 basiert auf den Empfehlungen von Swiss GAAP FER 21. (FER = Fachempfehlungen zur Rechnungslegung) entsprechen dem heute allgemein anerkannten Standard für die Rechnungslegung von kleinen und mittleren Unternehmungen. Zusätzliche einheitliche Normen für die Rechnungslegung von gemeinnützigen, sozialen Nonprofit-Organisationen sind in FER Empfehlung Nr. 21 enthalten.

Das Ziel, den Anspruchsgruppen vom Roten Kreuz Thurgau (RK-TG) einen besseren Einblick in die Tätigkeiten und die damit erzielten Wirkungen zu vermitteln, wird mit der erhöhten Transparenz und Aussagekraft der Jahresrechnung erreicht. Die Swiss GAAP FER konforme Jahresrechnung besteht aus insgesamt sechs Teilen:

1. Bilanz

2. Betriebsrechnung

3. Geldflussrechnung

Sie zeigt die Ursachen der Veränderungen der flüssigen Mittel des RK-TG.

4. Kapitalveränderungen

Damit wird die Zusammensetzung und Veränderung des Kapitalbestandes aufgezeigt.

5. Anhang

Der Anhang enthält Erläuterungen und ergänzende Angaben zu den vorgenannten vier Bestandteilen der Jahresrechnung.

6. Leistungsbericht

Dieser entspricht dem Jahresbericht und enthält Angaben über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz).

Der Jahresbericht wird an alle Mitglieder verschickt. Aus Kostengründen verzichten wir auf den Versand der kompletten und umfangreichen Jahresrechnung. Alle sechs Teile der Jahresrechnung sind auf unserer Homepage publiziert. Auf Wunsch stellen wir Ihnen den vorliegenden Finanzbericht in gedruckter Form per Post zu. Fragen zum Finanz- und Jahresbericht - oder auch zu anderen Belangen des Roten Kreuzes Thurgau beantworten wir Ihnen gerne.

1. Bilanz

AKTIVEN

		31.12.2016		31.12.2015	
		CHF	in %	CHF	in %
Flüssige Mittel und Wertschriften	1)	4'827'745.54		4'702'386.73	
Forderungen		104'805.90		114'581.33	
Aktive Rechnungsabgrenzung	2)	240'108.45		242'141.25	
Umlaufvermögen		5'172'659.89	74.8	5'059'109.31	74.1
Mobile Sachanlagen		13'711.90		14'829.40	
Büro- und Infomatikgeräte		6'348.40		3'918.80	
Notrufgeräte		81'472.45		70'687.15	
Immobilie Sachanlage	3)	1'639'380.85		1'681'746.65	
Anlagevermögen		1'740'913.60	25.2	1'771'182.00	25.9
TOTAL AKTIVEN		6'913'573.49	100.0	6'830'291.31	100.0

PASSIVEN

Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Liefer. + DL		66'256.70		120'846.25	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	4)	51'170.54		59'675.12	
Passive Rechnungsabgr./kurzfr. Rückst.		168'230.40		337'563.34	
Fremdkapital kurzfristig		285'657.64	4.1	518'084.71	7.6
Fondskapital		237'248.75	3.4	253'248.75	3.7
Organisationskapital 1.Januar		6'042'100.10		5'978'069.69	
Jahresergebnis		348'567.00		80'888.16	
Organisationskapital 31. Dezember		6'390'667.10	92.4	6'058'957.85	88.7
TOTAL PASSIVEN		6'913'573.49	100.0	6'830'291.31	100.0

2. Betriebsrechnung

in CHF (Gesamtkostenverfahren)

		2016	2015
Ertrag			
Ertrag Spenden		10'536.80	14'717.25
Ertrag Mitgliederbeiträge		973'469.65	741'284.36
Ertrag Mittelbeschaffung (Mailing)		25'707.48	56.00
Ertrag aus Geldsammelaktionen		1'009'713.93	756'057.61
Beiträge öffentliche Hand/Projektbeiträge	5)	506'909.78	474'245.31
andere Betriebliche Erträge		179'152.60	168'228.10
Erträge aus erbrachten Leistungen		1'572'646.72	1'553'246.43
Erträge aus Erbschaften und Legaten		0.00	53'845.75
Total Erträge		3'268'423.03	3'005'623.20
Direkter Projektaufwand			
Personalaufwand		-1'819'289.05	-1'852'379.75
Sachaufwand		-353'996.50	-315'357.86
Total Direkter Projektaufwand		-2'173'285.55	-2'167'737.61
Administrativer Aufwand			
Personalaufwand	6)	-228'687.90	-225'085.15
Sachaufwand	7)	-593'312.54	-438'096.62
Unterhaltskosten		-28'225.10	-53'280.00
Abschreibungen		-87'550.50	-80'691.35
Total Administrativer Aufwand		-937'776.04	-797'153.12
Zwischenergebnis 1		157'361.44	40'732.47
Finanzergebnis			
Finanzertrag		140'054.03	75'285.75
Finanzaufwand		-44'215.27	-101'515.66
Total Finanzergebnis		95'838.76	-26'229.91
Übriges Ergebnis			
Organisationsfremder Ertrag		84'500.00	78'900.00
Organisationsfremder Aufwand		-5'133.20	-23'484.85
Total übriges Ergebnis		79'366.80	55'415.15
Betriebsergebnis		332'567.00	69'917.71
Fondsrechnung			
Eingänge Legate			
(Entlastungsdienste, Ferienentlastung)			
Verwendung		16'000.00	10'970.45
Total Veränderung der Zweckgebundenen Fonds		16'000.00	10'970.45
Verwendung Organisationskapital		16'857.75	0.00
Jahresergebnis		348'567.00	80'888.16

3. Geldflussrechnung

1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016

	2016	2015
Jahresergebnis	348'567	80'888
Abschreibung Anlagevermögen	87'550	80'693
Zu-/Abnahme Forderungen	9'775	-16'410
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzung	2'033	-21'936
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten	-63'094	69'364
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-169'333	29'282
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	215'498	221'881
Investitionen Sachanlagen	-52'558	-56'266
Investitionen Immobilien	-4'724	-103'540
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-57'282	-159'806
Veränderungen Fonds (siehe Kapitalnachweis Seite 7)	-13'000	-10'970
Praxisänderung BSV, Ausgleich über Reserven	-16'858	0
Ferienbegleitung Fonds m. Zweckbindung	-3'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-32'858	-10'970
Veränderung der Flüssigen Mittel	125'358	51'105
Flüssige Mittel und Wertschriften per 1.1.	4'702'387	4'651'282
Flüssige Mittel und Wertschriften per 31.12.	4'827'745	4'702'387
Veränderung der Flüssigen Mittel	125'358	51'105

4. Kapitalnachweis

in CHF

	Anfangs- bestand	Erträge (intern)	Zuweisung (intern)	Interner Transfer	Verwend- ung (extern)	Endbestand 31.12.2016
Mittel aus Fondskapital						
Fonds für Flüchtlingswesen	-		a)	43'248.75	-13'000.00	30'248.75
Fonds f. ausserordentliche Spenden	43'248.75			-43'248.75		-
Fonds Entlastungsdienste	180'000.00					180'000.00
Fonds Ferienentlastung	30'000.00				-3'000.00	27'000.00
Total Fondskapital	253'248.75	-	-		-16'000.00	237'248.75
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Erarbeitetes freies Kapital	5'978'069.69		80'888.16		-16'857.75	6'042'100.10
Jahresergebnis	80'888.16	348'567.00	-80'888.16			
Total Organisationskapital	6'058'957.85	348'567.00	-	-	-16'857.75	6'042'100.10
Total Kapital	6'312'206.60	348'567.00	-	-	-32'857.75	6'627'915.85

a) Vorstandsbeschluss: Der Fonds ausserordentliche Spenden wurde aufgelöst und in den Fonds für Flüchtlingswesen überführt.

5. Anhang

Allgemeine Angaben

Vorstand

Hanni Baumann, Präsidentin

Sylvia Schweizer, Vizepräsidentin

Ruedi Studer, Kassier

Niels Möller, Aktuar

Elisabeth Herzog-Engelmann, Beisitzerin

Brigitte Schürch, Beisitzerin

Geschäftsleitung

Jürg Hopfengärtner

Rechtsform

Verein

Zweck

Mitwirkung bei der Erfüllung der Aufgaben, die dem Schweizerischen Roten Kreuz gemäss dessen Statuten zukommen.

Das Schweizerische Rote Kreuz erfüllt humanitäre Aufgaben im Sinne der Rotkreuz-Grundsätze der Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Es stellt sich in den Dienst notleidender, hilfsbedürftiger Menschen, ohne Ansehen der Nationalität, des Glaubens, der sozialen Stellung oder der politischen Ueberzeugung.

Das SRK Kanton Thurgau kann im Rahmen der Grundsätze und Leitbilder des SRK weitere humanitäre Aufgaben erfüllen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt und entspricht den Vorschriften der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Roten Kreuzes Thurgau.

Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER. Die für Nonprofit-Organisationen wichtige Dienstleistungseffizienz steht bei diesem Rechnungslegungs-Standard im Vordergrund. Nach dem Grundsatz von true&fair view schafft er mehr Transparenz. Swiss GAAP FER ist zudem eine Anforderung für Organisationen mit dem ZEWO-Gütesiegel.

Nahe stehende Organisationen / Konsolidierung

Das Rote Kreuz Thurgau ist Aktivmitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes und führt jährlich einen Mitgliederbeitrag ab. Weil beide Organisationen rechtlich und wirtschaftlich komplett selbständig sind, ist eine Konsolidierung der Rechnungen aus Sicht von Swiss GAAP FER bzw. ZEWO nicht erforderlich.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgenden angeführten einzelnen Bilanzpositionen nicht anders erwähnt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Marchzinsen werden abgegrenzt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung ist im Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

Geldflussrechnung

Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen (Wertschriften) sind als Liquiditätsreserve die entscheidende Grösse für die Sicherstellung der Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Positionen, gegliedert nach den Bereichen "Betriebstätigkeit", "Investitionstätigkeit" sowie "Finanzierungs- und übrige Tätigkeit".

Kapitalnachweis

Diese Rechnung zeigt die Veränderung der einzelnen Komponenten des Fondskapitals sowie des Organisationskapitals.

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

1) Flüssige Mittel

	31.12.2016	31.12.2015
Kasse	1'670.30	789.30
Postguthaben	225'523.99	338'456.31
Bankguthaben	1'390'105.45	284'534.74
Wertschriften	3'210'445.80	4'078'606.38
Total flüssige Mittel	4'827'745.54	4'702'386.73

2) Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2016	31.12.2015
Vorausbezahlte Aufwendungen	15'885.05	62'363.80
Noch nicht erhaltene Erträge	224'223.40	179'777.45
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	240'108.45	242'141.25

3) Anlagevermögen

in CHF

	Anfangs- bestand 01.01.2016	Zugänge 2016	Abgänge 2016	Abschreibung en 2016	Endbestand 31.12.2016
<i>Mobile Sachanlagen</i>					
Mobiliar und Einrichtungen	14'829.00	6'432.00		7'549.50	13'711.50
EDV, Kommunikation	3'918.80	5'198.60		2'769.00	6'348.40
NRS-Geräte	70'687.15	40'927.30		30'142.00	81'472.45
<i>Total Mobile Sachanlagen</i>	<i>89'434.95</i>	<i>52'557.90</i>	-	<i>40'460.50</i>	<i>101'532.35</i>
					-
<i>Immobilie Sachanlagen</i>					
Geschäftsliegenschaft Rainweg 3	839'862.00	-		25'449.00	814'413.00
Geschäftsliegenschaft Steinachstrasse 5	841'884.65	4'724.20		21'641.00	824'967.85
<i>Total Immoblie Sachanlagen</i>	<i>1'681'746.65</i>	<i>4'724.20</i>		<i>47'090.00</i>	<i>1'639'380.85</i>
Total Anlagevermögen	1'771'181.60	57'282.10	-	87'550.50	1'740'913.20

4) Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2016	31.12.2015
Noch nicht ausbezahlte Löhne	51'164.90	55'273.30
Rückzahlung BSV	0.00	4'348.75
Kontokorrent Quellensteuer	-284.65	-303.00
MWST	290.29	356.07
Total andere kurzfristige Verbindlichkeiten	51'170.54	59'675.12

5) Beiträge öffentliche Hand / Projektbeiträge

	31.12.2016	31.12.2015
Bund, BSV Beiträge für offene Altershilfe AHVG 101 ^{bis}	369'844.00	386'264.50
Kantonsbeiträge	8'720.00	13'440.00
Gemeindebeiträge	128'345.78	74'540.81
Total Beiträge öffentliche Hand / Projektbeiträge	506'909.78	474'245.31

6) Personalaufwand Administration

	31.12.2016	31.12.2015
Personalaufwand Mittelbeschaffung	16'848.75	18'748.40
Personalaufwand Geschäftsstelle	211'839.15	206'336.75
Total Personalaufwand Administration	228'687.90	225'085.15

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	10.8	10.2
--	------	------

Der gesamte Personalbestand besteht aus 95 Angestellten wovon umgerechnet 10.8 Vollzeitstellen im Monatslohn und 9.2 Vollzeitstellen im Stundenlohn angestellt sind.

7) Sachaufwand Administration

	31.12.2016	31.12.2015
Aufwand Spenden und Mittelbeschaffung	331'971.00	202'815.25
Raumaufwand	109'186.30	109'851.90
Sachversicherungen	4'775.90	3'644.70
Verwaltungs- und Informatikaufwand	104'323.50	102'525.00
Kommunikation und Public Relations	37'729.30	12'057.85
Übriger Betriebsaufwand	5'326.54	7'201.92
Total Sachaufwand Administration	593'312.54	438'096.62

Übriges Ergebnis

Im Berichtsjahr wurde die Vergütung Rechtsberatungsstelle (CHF 13'000.-) in der Erfolgsposition (Aufwand Jahresbeiträge) verbucht.

Praxisänderung BSV, keine Abgrenzungen mehr, daher Debitorenverlust Fr. 16'857.15 Ausgleich über Organisationskapital/Reserve

Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

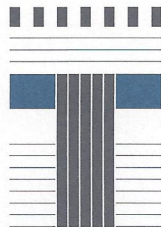
Die Präsidentin, Aktuar und Kassier haben in diesem Berichtsjahr insgesamt eine Spesenentschädigung von Total CHF 4'000.- erhalten (Präsidentin CHF 1500.-).

Da die Geschäftsleitung nur aus einer Person besteht, wird das Gehalt nicht ausgewiesen.

Die Finanzanlageverwaltung bisher vom VZ Vermögenszentrum Schweiz betreut, wurde Mitte 2016 durch den Anlageausschuss des SRK-Thurgau übernommen, was zu einer deutlichen Kosteneinsparung führte.

Freiwilligenarbeit

Freiwilligenarbeit in Stunden	31.12.2016	31.12.2015
Für Dienstleistungen	56755	60225
Für Administration	296	334
Total Freiwilligenarbeit	57051	60559



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Thurgau, Weinfelden

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins Schweizerisches Rotes Kreuz, Thurgau für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Weinfelden, 9. März 2017

Thalmann Treuhand AG

Kurt Pauli
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor

Kurt Hinder
zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)